

## Inhalt

Einleitung . . . . .	11
Was ist ein ›Kind‹? . . . . .	13
Voraussetzungen . . . . .	18
Mutters Bauch gehört dem Staat . . . . .	21
Unmoralisch, unsittlich, unzüchtig . . . . .	27
Katholische Kirche: Familienplanung ist ›sittenwidrig‹ . . . . .	30
Einschub: Medizinische Eingriffe nach Vergewaltigungen durch Besatzungssoldaten . . . . .	33
Die Beteiligten . . . . .	37
Die ungewollt schwangeren Frauen . . . . .	37
Die Erzeuger . . . . .	39
Die HelferInnen . . . . .	43
Die ungewollten Kinder . . . . .	48
Kinds-mord oder Frauentod . . . . .	55
Die ÄrztInnen . . . . .	58
Der Zeitpunkt der Abtreibung . . . . .	66
Die Methoden . . . . .	69
Die Mitbetroffenen der HelferInnen (Kinder, EhepartnerInnen) . . . . .	77
Die BeobachterInnen/AnzeigerInnen . . . . .	79
Die Motive von ÄrztInnen/HelferInnen . . . . .	82
Die Tatorte . . . . .	85
Die Häufigkeit . . . . .	90
Die Kosten . . . . .	95
Die Alternative: Abtreibungs- <i>Tourismus</i> . . . . .	97
Der Gesetzgeber . . . . .	100
Die Exekutive . . . . .	102
Das Verhalten der Gerichte . . . . .	104
Die Gerichtsbarkeit . . . . .	110
Die GutachterInnen . . . . .	116
Strafmildernde Umstände . . . . .	120
Die Konsequenzen . . . . .	126
Warum hat sie denn nicht verhütet? . . . . .	129
Die Lebenswelt der Frauen in den Medien . . . . .	134
Pionierinnen und Pioniere der Fristenlösung . . . . .	142
Die ›Zeit danach‹ – Der Umgang mit Abtreibungen seit der Fristenlösung (1975) . . . . .	148
Der Spätabbruch . . . . .	160
Einblicke in andere Länder . . . . .	163

Quellen und Dokumentationen . . . . .	175
Verwendete Abkürzungen . . . . .	177
Bildquellenverzeichnis . . . . .	178
Unsere bisherigen Veröffentlichungen zum Thema . . . . .	179
Danksagung . . . . .	182
Das Museum . . . . .	183
Index . . . . .	185